




Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natira e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente

Unvollständige Baugesuchsunterlagen betreffend Abwasserentsorgung bei Bauten ausserhalb Bauzone (BAB)

Thomas Maron

Amt für Natur und Umwelt

Das Baugesuchsfomular

 Amt für Raumentwicklung Graubünden
Ufficio per il svilup dal territori dal chantun Grischun
Ufficio per lo sviluppo del territorio del Grigioni

Baugesuchsfomular Bauten und Anlagen

Gemeinde: Baugesuch

Profilierung am: ☐ **Ordentliches Verfahren** (Art. 88-92 KRG, Art. 41-49 KVG)

Geplanter Baubeginn: ☐ Innerhalb Bauzone (im Doppel einzeichnen)

..... ☐ ausserhalb Bauzone (4-fach einzeichnen)

..... ☐ **Meldeverfahren** (Art. 85-87, 92 KRG, Art. 50-51 KVG)

Angaben zur Bauherrschaft

Bauherr/in

Name: Vorname:

Strasse / Nr.: PLZ / Ort:

Telefon / Mobil: E-Mail:

Ort / Datum: Unterschrift:

Grundeigentümer/in (☐ identisch mit Bauherr/in)

Name: Vorname:

Strasse / Nr.: PLZ / Ort:

Telefon / Mobil: E-Mail:

Ort / Datum: Unterschrift:

Vertreter/in

Name: Vorname:

Strasse / Nr.: PLZ / Ort:

Telefon / Mobil: E-Mail:

Ort / Datum: Unterschrift:

Bauvorhaben

☐ Neubau:

☐ Umbau / Erweiterung / Zweckänderung:

☐ Projektänderung einer bewilligten Baute oder Anlage:

☐ Andere:

Lage des Vorhabens

Standort (Strasse, Fraktion Ort): Flurname:

Gebäudeversicherungs- / Assekuranz-Nr.: Parzellen-Nr.:

Koordinaten:

Einzureichende Unterlagen

1. Unterlagen für alle Bauvorhaben:
 - 1.1. Vollständig ausgefülltes Baugesuchsfomular inkl. Hauptformular.
 - 1.2. Kartenausschnitt 1:25'000 mit genau eingetragenen Standort des Bauvorhabens (Koordinatenkreuz).
 - 1.3. Katasterplan (Stützungsplan), aus dem die Lage des Bauvorhabens, die Kläranlage, die Vassen- und Kanalisationsleitungen, Umgebungsarbeiten (inkl. Erschliessung und Parkplätze) ersichtlich sind. Bei landwirtschaftlichen Ökonomiebauten zusätzlich die Lage der Hofdüngeranlage einzeichnen.
 - 1.4. Aufnahmepläne der bestehenden bzw. zu ersetzenden Baute oder Anlage mit genauer Angabe der bisherigen Nutzung der einzelnen Räume (Grundrisse, Schnitte, Fotos der Fassaden).
 - 1.5. Fotos der bestehenden Baute oder Anlage.
 - 1.6. Massstäbliche, fachgerechte Projektpläne mit Einschluss des Kellers und Dachstockes (Grundrisse, Schnitte und Fassaden) mit Massangaben und Angaben über die Zweckbestimmung der Räume. Bei Anlagen sind Längen-, Quer- und Normalprofile beizulegen.
 - 1.7. Detailplan zur Abwasserentsorgung (System, Typ, Detailpläne und Kanalisationsplan).

Art des Bauvorhabens

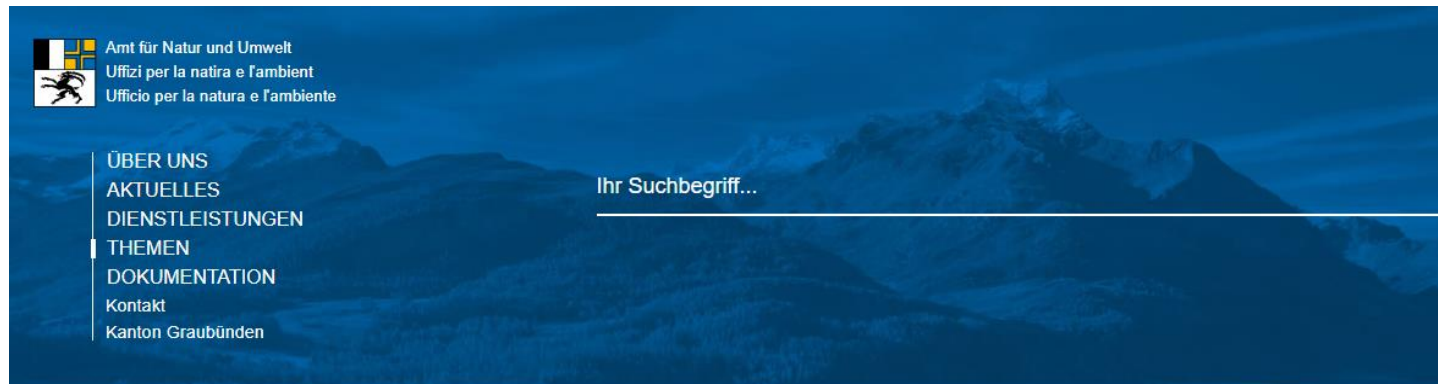
☐ Wohnbauten
(Dauerwohnbaute / Temporärwohnbaute)
inkl. dazugehörige Nebenbauten resp.
Erschliessungsanlagen
→ **Formular A**

☐ Landwirtschaftliche Ökonomiebauten und
Gewerbebauten inkl. dazugehörige Nebenbauten
resp. Erschliessungsanlagen
→ **Formular B**

☐ Anlagen (Beschneigungs-, Erschliessungs-,
Entsorgungs-, Kommunikations- und touristische
Anlagen, Terrainveränderungen)
→ **Formular C**

1.7. Detailplan zur Abwasserentsorgung (System, Typ, Detailpläne und Kanalisationsplan).

Informationen im Internet (www.anu.gr.ch)



THEMEN UND STICHWÖRTER

ABFALL

ABWASSER

Öffentliche Siedlungsentwässerung

Öffentliche Abwasserreinigungsanlagen

Private Abwasseranlagen

Abwasserentsorgung von Bauten ausserhalb der Bauzone

Entsorgung von häuslichem Abwasser aus Landwirtschaftsbetrieben

Industrie-ARA

Liegenschaftsentwässerung

Abwasserreglement und -gebühren

Industrie- und Gewerbeabwasser

Löschwasser

Abwasserentsorgung von Bauten ausserhalb der Bauzone

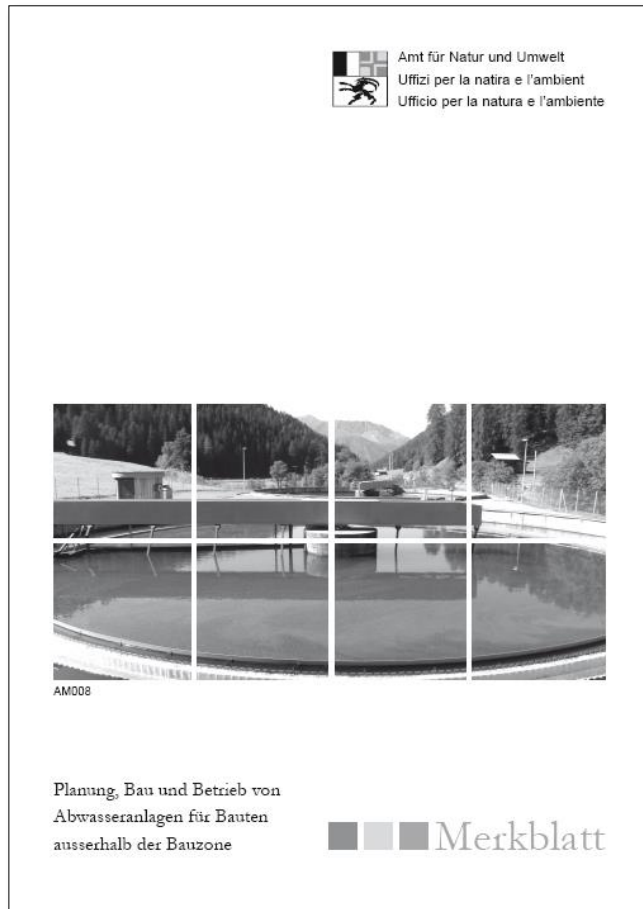
Sofern zweckmässig und zumutbar sind Gebäude ausserhalb der Bauzone an die öffentliche anzuschliessen. Ausserhalb dieses Anschlussperimeters ist das Abwasser entsprechend der beseitigen. Für die Landwirtschaft gelten besondere Bestimmungen.

Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Sofern mit verhältnismässigem und finanziell zumutbarem Aufwand, sind die Gebäude an die Geme anzuschliessen. Die Zumutbarkeit wurde durch verschiedene Gerichte beurteilt und festgelegt. Weit erhalten Sie in der rechten Spalte unter Aufgaben der Gemeinde "Durchsetzen der Anschlusspflicht neuen Gebäuden an die Kanalisation".

www.anu.gr.ch → Themen → Abwasser → Private Abwasseranlagen → Abwasser ausserhalb der Bauzone

Grundlagen der Entwässerung ausserhalb der Bauzonen

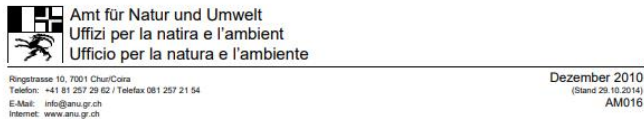


Merkblatt AM008 (i/d)

Planung, Bau und Betrieb von Abwasseranlagen für Bauten ausserhalb der Bauzone

- Gesetzliche Grundlagen
- Versickerung / Einleitung ?
- Bau und Inbetriebnahme pARA
- Betrieb, Unterhalt, Kontrolle

Beilagen im Baugesuch / evtl. Vorabklärungen



Abwasserrelevante Vorabklärungen und Beilagen zum Baugesuch für Bauten ausserhalb Bauzonen

Damit das Baugesuch für Bauten ausserhalb Bauzonen betreffend Abwasser beim Amt für Natur und Umwelt (ANU) des Kantons Graubünden abschliessend behandelt werden kann, sind folgende Vorabklärungen notwendig und die Unterlagen in der entsprechenden Anzahl dem Gesuch beizulegen.

Grundsätzliche Vorabklärungen
Gesetzeskonforme Abwasserentsorgung Ihrer Liegenschaft: Das Merkblatt sowie eine Herstellerliste von Kleinkläranlagen ist auf unserer Website zu finden unter: www.anu.gr.ch → Themen/Projekte → Abwasser → Private Abwasseranlagen → Abwasserentsorgung von Bauten ausserhalb der Bauzone <ul style="list-style-type: none">Merkblatt: AM008 "Planung, Bau und Betrieb von Abwasseranlagen für Bauten ausserhalb Bauzonen"Herstellerliste: AM015 "Verzeichnis der Hersteller, Vertreiber und Planer von Kleinkläranlagensysteme"
Objektstandort und Gewässerschutzzonen: Dies kann telefonisch oder via e-Mail (info@anu.gr.ch) direkt beim ANU erfolgen. Bei Versickerungen in nutzbare Grundwasservorkommen kann vom ANU ein hydrogeologisches Gutachten gefordert werden.

Beilagen betreffend Abwasser	Anzahl Exemplare
Fehlende Unterlagen werden vom ANU eingefordert und müssen vom Gesuchsteller über die Gemeinde eingereicht werden.	
Kanalisations- bzw. Liegenschaftsentwässerungsplan, Mst. 1:100 Dieser Plan muss folgende Angaben enthalten: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> sämtliche Schmutzwasserleitungen im Objekt, aus dem Objekt, und auf dem Grundstück.<input type="checkbox"/> sämtliche Regenwasserleitungen mit Ort der Versickerung oder Einleitung.<input type="checkbox"/> Standort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage (falls vorhanden).<input type="checkbox"/> Standort der neuen Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage.<input type="checkbox"/> Typ und Dimensionierung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage.<input type="checkbox"/> Typ und Dimensionierung der neuen Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage.<input type="checkbox"/> Ort der Versickerung des gereinigten Abwassers, oder<input type="checkbox"/> Ort der Einleitung des gereinigten Abwassers in ein Gewässer.<input type="checkbox"/> Standort eventueller Schächte. Bei landwirtschaftlichen Gebäuden müssen zusätzlich folgende Angaben enthalten sein: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Räume und Standorte, in welchen Abwässer anfallen mit den Abwasserleitungen.<input type="checkbox"/> Leitungen sämtlicher tierischer Abwässer, d.h. die Entwässerung von:<ul style="list-style-type: none">MistplatteMelkstandEntwässerung übriger befestigter Flächen<input type="checkbox"/> weitere Gebäude mit Abwasseranfall und entsprechenden Abwasserleitungen.	3
Hydrogeologisches Gutachten (falls vom ANU gefordert; s. Vorabklärungen)	1

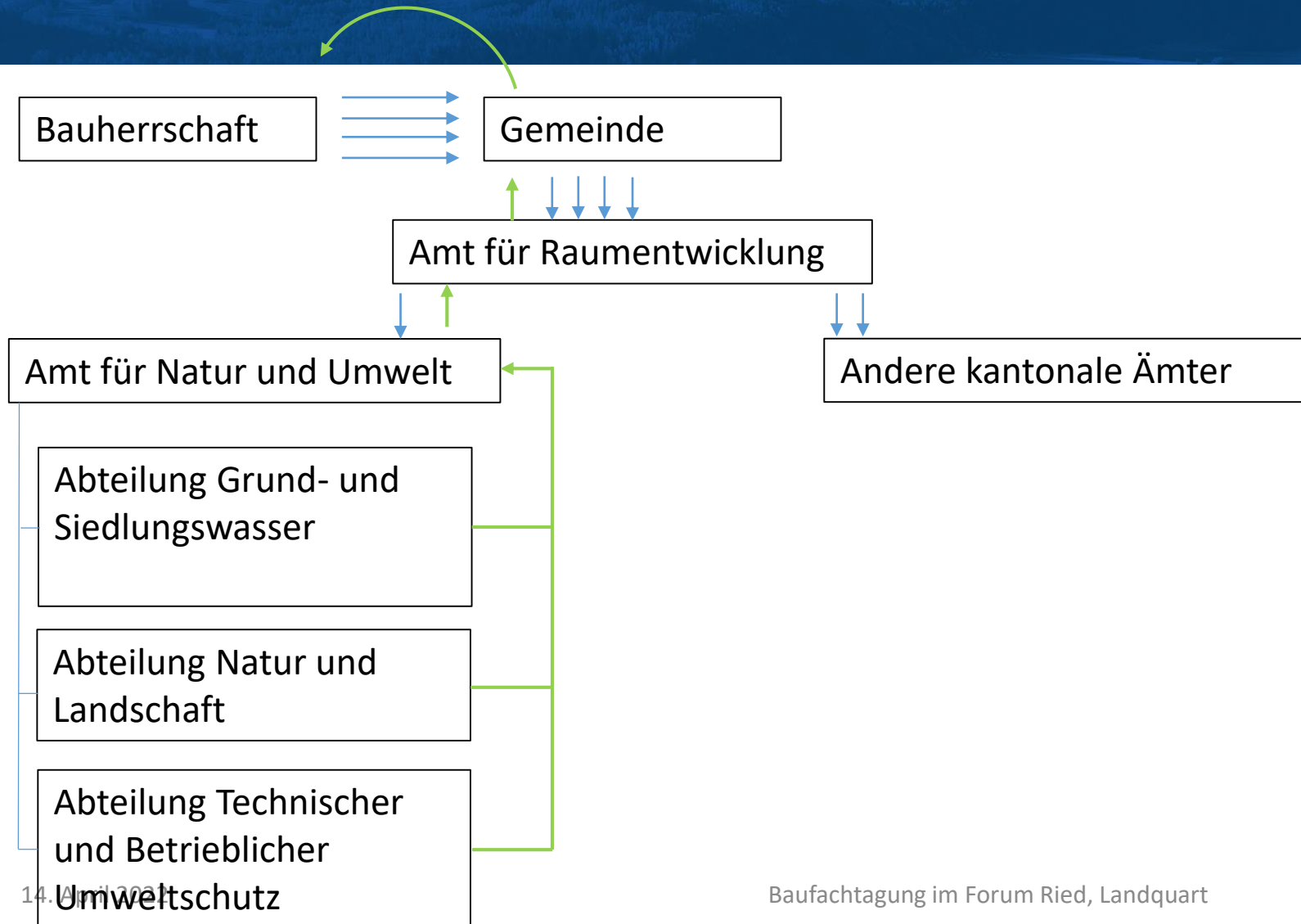
Merkblatt AM016 (i/d)

Abwasserrelevante Vorabklärungen und Beilagen zum Baugesuch BAB

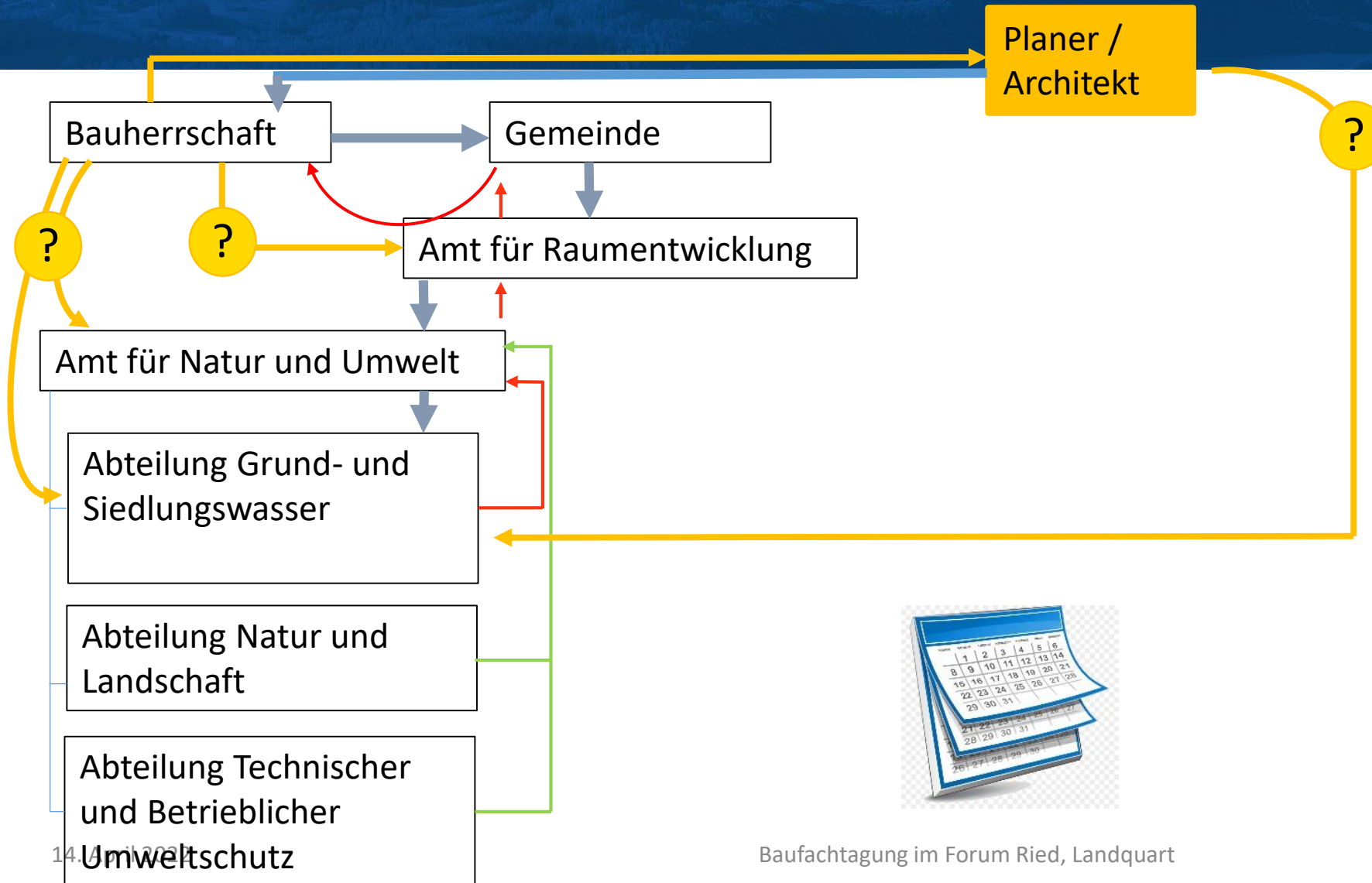
Wenn im Gesuch nicht alle geforderten Unterlagen enthalten sind, müssen die Ergänzenden Unterlagen via Gemeinde nachgereicht werden.

Das Gesuch bleibt solange sistiert bis die geforderten Unterlagen beim ANU eingetroffen sind.

Prüfung der Baugesuche BAB



Prüfung der Baugesuch BAB mit fehlenden Unterlagen



Anforderungen an die Baugesuche BAB

Beilagen betreffend Abwasser Fehlende Unterlagen werden vom ANU eingefordert und müssen vom Gesuchsteller über die Gemeinde eingereicht werden.	Anzahl Exemplare
<p>Kanalisations- bzw. Liegenschaftsentwässerungsplan, Mst. 1:100</p> <p>Dieser Plan muss folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sämtliche Schmutzwasserleitungen im Objekt, aus dem Objekt, und auf dem Grundstück. <input type="checkbox"/> sämtliche Regenwasserleitungen mit Ort der Versickerung oder Einleitung. <input type="checkbox"/> Standort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage (falls vorhanden). <input type="checkbox"/> Standort der neuen Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage. <input type="checkbox"/> Typ und Dimensionierung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage. <input type="checkbox"/> Typ und Dimensionierung der neuen Abwasserreinigungsanlage, resp. Abwasseranlage. <input type="checkbox"/> Ort der Versickerung des gereinigten Abwassers, oder <input type="checkbox"/> Ort der Einleitung des gereinigten Abwassers in ein Gewässer. <input type="checkbox"/> Standort eventueller Schächte. <p>Bei landwirtschaftlichen Gebäuden müssen zusätzlich folgende Angaben enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Räume und Standorte, in welchen Abwässer anfallen mit den Abwasserleitungen. <input type="checkbox"/> Leitungen sämtlicher tierischer Abwässer, d.h. die Entwässerung von: <ul style="list-style-type: none"> • Mistplatte • Melkstand • Entwässerung übriger befestigter Flächen <input type="checkbox"/> weitere Gebäude mit Abwasseranfall und entsprechenden Abwasserleitungen. 	3
Hydrogeologisches Gutachten (falls vom ANU gefordert; s. Vorabklärungen)	1